

Richtlinien für die Druckdatenaufbereitung



Für die Produktion qualitativ anspruchsvoller Druckprodukte sollten Sie bereits bei der Datenaufbereitung einige technische Einstellungen berücksichtigen. Dabei unterstützen wir Sie gerne.

In diesem Leitfaden haben wir die aktuellen Vorgaben an die Druckdatenerstellung auf Basis verschiedener ISO-Normen zusammengestellt.

Einstellungsdateien für den PDF-Export aus den gängigen Layoutprogrammen finden Sie im Downloadbereich unserer Internetseite www.koerner-druck.de. Basis für die Datenübergabe ist die jeweils aktuelle Version des MedienStandard Druck (bvd.m.) Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



Separations- und Prüfdruck-Parameter

- Erstellen Sie Ihre Farbvorlagen bitte gemäß den aktuellen Standards des Prozessstandards Offsetdruck. Wählen Sie den Zielfarbraum bitte abhängig vom Auflagenpapier (siehe nebenstehende Tabelle). Grundsätzlich gelten die Vorgaben des jeweils aktuellen Medienstandards (www.bvdm-online.de → Downloads). Sollten Sie bezüglich der Papierklasse unsicher sein, beraten wir Sie gerne.

- Die Standard-Belichtung bei Körner Druck erfolgt im 60er-Raster mit einer Auflösung von 2400 dpi, gemäß ISO 12647-2. Die Rasterpunktform ist elliptisch. Die Rasterwinkel sind: C = 75°, M = 135°, Y = 0°, K = 15°.

Wir empfehlen folgende Richtwerte:

Papierart	Druckverfahren	ICC-Profil Separation/Proof
Holzfrie Bilderdruckpapiere	Bogenoffset	PSO Coated v3 (FOGRA 51)
LWC-Papier (Light Weight Coated) aufgebessert	Rollenoffset	PSO LWC Improved (FOGRA 45)
LWC-Papier Standard	Rollenoffset	PSO LWC Standard (FOGRA 46)
MFC-Papier (Machine Finished Coated)	Rollenoffset	PSO MFC paper (FOGRA 41)
SC-Papier (Super Kalandriert)	Rollenoffset	PSO SC paper (FOGRA 40)
Zeitungspapier aufgebessert	Rollenoffset	PSO INP paper (FOGRA 48)
Zeitungspapier Standard	Rollenoffset	PSO SNP paper (FOGRA 42)
Offsetpapier ungestrichen	Bogenoffset Rollenoffset	PSO uncoated ISO12647 (FOGRA 47)

Diese „Richtlinien für die Druckdatenaufbereitung“ sind Bestandteil unserer Auftragsbestätigung. Ohne vorherige Rücksprache ist keine Abweichung zulässig. Mehraufwendungen, die sich aus nicht abgestimmten Änderungen ergeben, werden von uns gesondert in Rechnung gestellt.

Digitale Datenaufbereitung

Um eine reibungslose Datenübernahme ohne technische Probleme und Konflikte mit Lizenz- und Nutzungsrechten zu erreichen, haben wir die wichtigsten Punkte für Sie zusammengefasst.

Datenformat

- Das ideale Datenformat für die Datenübergabe ist PDF/X-1a bzw. PDF/X-4 (ISO 15930). Bei Produktionen mit nichtperiodischen- (FM) oder Feinrastern bitte darauf achten, die Bildauflösung nicht zu reduzieren (Downsampling abschalten) und keine verlustbehafteten Komprimierungen (z.B. JPEG) einzusetzen. Die Lieferung anderer Dateiformate und PDF-Versionen stimmen Sie bitte mit dem für Sie zuständigen Auftragsleiter ab.
- PDF-Dateien können nur als Composit verarbeitet werden.
- Für die korrekte Positionierung der Seiten auf dem Druckbogen sind Schnittmarken sowie die PDF-Rahmen „Endformat- und Beschnittrahmen“ unerlässlich.
- Beschnittzugebe: 3 mm
- Die Lieferung von Einzelseiten im Vergleich zu Doppelseiten (Montageflächen) bzw. Multiseitendokumenten vereinfacht in der Korrekturphase das Austauschen von Seiten, da immer nur die jeweils mit Korrekturen versehene Seite ersetzt werden muss. Der Korrekturaufwand wird dadurch verringert und die Produktionssicherheit erhöht.

Dateinamen

- Die Dateinamen wählen Sie bitte entsprechend unserer Namenskonvention. „9999_BEISPIEL_001_DE“ steht für unsere „Auftragsnummer_Kundenkürzel_Seitenzahl_Versionskennung“. Bei Verwendung anderer Dateinamen vermeiden Sie bitte Umlaute, Satz- und Sonderzeichen. Statt Leerzeichen verwenden Sie bitte Unterstrich, wie in unserem Beispiel gezeigt. Die Auftragsnummer teilt Ihnen Ihr Auftragsleiter gerne mit.

Bildformat

- Der Farbraum für alle Bilder und Elemente ist CMYK. Rasterungseinstellungen werden überschrieben. Die Verwendung von Sonderfarben sowie den Ablauf bei Wechselversionen stimmen Sie bitte mit dem für Sie zuständigen Auftragsleiter ab.
- Die notwendige Bildauflösung richtet sich nach der Rasterweite, in der gedruckt werden soll (siehe Kasten unten).
- Standardmäßig werden die Einstellungen für Aussparen und Überdrucken aus der PDF-Datei übernommen. Überfüllungen werden durch uns vorgenommen. Wenn in Ihrem Datenbestand bereits Überfüllungen (Trapping) vorhanden sind, teilen Sie uns dies bitte mit.

Bildauflösung = Rasterweite in Linien/cm x 2,54 = Rasterweite in Linien/Inch
x Reprofaktor (1,5 bis 2) = Bildauflösung in ppi (Pixel per Inch)
Beispiel: 60er-Raster x 2,54 = 152,4 l/Inch x 2 = 304,8 ppi Bildauflösung

Schriften/Layout

Schriften

- Verwenden Sie bitte nur Type 1 Post-Script-, Tru Type- oder Open Type Fonts, keine Multiple Master Fonts. Betten Sie die Schriften bitte vollständig, ohne Untergruppen, in die PDF-Datei ein. Die Weitergabe von Schriften mit offenen Dokumenten aus Layoutprogrammen verstößt meist gegen die Lizenz- und Nutzungsrechte der Schrifthersteller.

Layout

- Löschen Sie bitte überflüssige Seiten, Elemente und Farben.
- Achten Sie bitte darauf, dass alle Farben, die auf demselben Farbauszug erscheinen sollen, in Farbdefinition, Name und Schreibweise identisch sind.
- Verwenden Sie bitte keine Haarlinien. Strichstärken für positive Linien sollten mindestens 0,1 mm, für negative oder farbige Linien mindestens 0,4 mm betragen.
- Für kleine Schriftgrade und feine Schriften gelten dieselben Einschränkungen wie für feine Linien.
- Bei Aufträgen mit Versionswechseln liefern Sie Ihre Daten zur Vermeidung von Stand- oder Passerproblemen bitte in getrennten PDF-Dateien für Basis- und Wechselelemente an uns. Diese getrennten Dokumente werden bei uns in Ebenen übereinander positioniert und für die jeweilige Version gemeinsam ausgegeben. Idealerweise arbeiten Sie bereits in Ihrem Layoutprogramm mit der Ebenenfunktion, das vereinfacht zusätzlich Ihr eigenes Datenhandling. Ein wesentlicher Vorteil dieser Arbeitsweise ist das nur einmalige Erstellen und Versenden der Basisseiten, die in der Regel die speicherintensiven Abbildungen enthalten. Insbesondere der Versand von Seiten mit Textänderungen wird erheblich beschleunigt, da die großen Datenmengen der Bilder nicht nochmals verschickt werden müssen.

Datenübergabe/ digitaler Prüfdruck

Datenübergabe

- Führen Sie bitte eine sorgfältige Ausgangskontrolle bezüglich Funktionsfähigkeit, Vollständigkeit sowie sachlicher und inhaltlicher Richtigkeit der gelieferten Daten und Datenträger durch. Die an uns gelieferten Daten werden nach den in diesen Richtlinien beschriebenen Vorgaben verarbeitet. Für Probleme, die sich aus Unachtsamkeiten oder Fehlern des Datenlieferanten ergeben, können wir keine Verantwortung übernehmen.
- Kennzeichnen Sie Daten und Datenträger bitte eindeutig und legen einen Inhaltsausdruck bei. Liefern Sie uns bitte zusammen mit Ihren Daten stand- und farbverbindliche Vorlagen, die den letzten Korrekturstand wiedergeben.
- Schicken Sie uns bitte nie Ihre Originaldaten oder Datenträger, sondern verwenden Sie immer eine Kopie.
- Vier Wochen nach Liefertermin werden Ihre Daten von unseren Servern gelöscht. Ist eine spätere Nutzung der Daten für eine weitere Produktion geplant, teilen Sie uns dies bitte mit.
- Kleinere Datenmengen können Sie auch als Dateianhang einer E-Mail an uns schicken. Für größere Datenpakete richten wir gerne einen Zugang auf unserem Web-Share-Server für Sie ein und übermitteln Ihnen die notwendigen Zugangsdaten. Im Bedarfsfall fragen Sie bitte Ihren Auftragsleiter. Wir können hier mit einer Leitungskapazität von 155 Mbit Daten empfangen, die Übertragungsrate hängt jedoch auch von der Kapazität ab, die Ihr Provider Ihnen zur Verfügung stellt.

Der Zugang zu unserem Server ist über eine Firewall gesichert. Zudem ist der Zugang durch Userlogin und Passwort geschützt, damit kein Unbefugter auf Ihre Verzeichnisse und Daten auf unserem System zugreifen kann. Informieren Sie bitte auch den für Sie zuständigen Auftragsleiter, wenn Sie uns Daten übertragen. So kann Ihre Datenübertragung schnell und zuverlässig dem richtigen Auftrag zugeordnet werden.

Prüfdruck/Datentest

- Liefern Sie bitte zu jeder Seite einen digitalen Prüfdruck nach den Vorgaben der ISO 12647-7 inklusive UGRA/FOGRA-Medienkeil CMYK/V3.0.
 - Senden Sie uns bitte rechtzeitig vor Produktionsbeginn Testdaten und zugehörige digitale Prüfdrucke zu, die alle für die Produktion relevanten Elemente enthalten. Dies dient einer optimalen Abstimmung der Datenübergabe.
- Bei technischen Fragen sind wir jederzeit für Sie da. Je früher wir Ihre Fragen beantworten können, umso reibungsloser kann die Datenübergabe erfolgen und umso sicherer wird der gesamte Produktionsablauf.



Körner Druck GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 10
71069 Sindelfingen-Maichingen
Germany

Fon +49 7031 7393-0
Fax +49 7031 7393-100
info@koerner-druck.de
www.koerner-druck.de